

**Schriftliche Anfrage betreffend Wetter-Versicherung beim Kanton Basel-Stadt**

22.5496.01

Zwei grosse deutsche Flüsse bestimmten im Sommer 2022 die Schlagzeilen: der Rhein führt wegen anhaltender Dürre so wenig Wasser wie nie zuvor, die Binnenschiff-Fahrt kam teilweise zum Erliegen, auch Flusskreuzfahrten müssen immer wieder unterbrochen oder ganz abgesagt werden. Der Klimawandel lässt grüssen ... Und in der Oder stinkt es zum Himmel. Zigtausende tote Fische treiben im deutsch-polnischen Grenzgebiet im trüben und offensichtlich verseuchten Wasser.

Beide Katastrophen sind handgemacht. Der Klimawandel wird schon lange thematisiert und gerät zunehmend auch ins Bewusstsein der Leute.

1. Von wann bis wann war in Basel in 2022 wegen Niedrigwasser der Rhein für Hotel-Schiffe nicht erreichbar?
2. Von wann bis wann war in Basel in 2022 wegen Niedrigwasser der Rhein für Frachtschiffe nicht befahrbar?
3. Ist es richtig, dass es daher weniger Einnahmen in Basel gab, da weniger Liegegebühren für Schiffe angefallen sind? Wie hoch waren die Ausfälle?
4. Gibt es in Basel beim Kanton eine sogenannte Wetter-Versicherung, die dann die Einnahme Verluste zu einem Teil abdeckt?

Eric Weber